Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 9

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463384

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der heimtückische Mann

Aus dem Life

monischen Sängerstimmen eines Männerchores. Deshalb möge man dieser schönen Bestrebung einer gesanglichen Darbietung sein allerbestes beitragen — usw."

Wir vermuten, daß infolge der herrschenden Grippeepidemie notgedrungen der Setzerlehrling die Rezension übernehmen mußte. Genau so sieht sie aus. Auf eine detaillierte Kritik können wir natürlich nicht eingehen. Das würde viel zu weit führen. Wir möchten nur fragen, was das abwesende Publikum zu dem hervorgebrachten Lied sagt, und wie es sich zu dem erfreulichen Resultat einer Vorwärtsbestrebung einstellt? Sicher ist es mit Unterbruch von kleinen Pausen gegen einen gleichnamigen Verein von einem größeren Umfange und würde daher aus Protest die Plätze auch nicht vollständig besetzt haben — womit wir dieser schönen Bestrebung einer stilistischen Darbietung unsern allerbesten Dank aussprechen... Grüezi wohl!

„Frau Lemke, Ihr Kleiner hat wirklich einen enormen Wissensdurst! Nach wem artet er eigentlich?"

„Ja, Herr Doktor, das Wissen hat er von mir, und den Durst von seinem Vater!"

*

„War denn die hübsche Dame, mit der du gestern im Kino warst, deine Frau?"

„Natürlich, du Dummkopf! Wer denn sonst? Aber tu mir den Gefallen und sag es ihr nicht!"